

Mobile Bäume für Golfanlagen

In Deutschland gibt es aktuell über 640 Golfplätze. Viele davon verfügen über einen wertvollen Baumbestand, der auch häufig das Können der Golfer auf eine harte Probe stellt.

Mit den Jahren verändert sich neben den Anforderungen an die „Fairways“ bzw. „Greens“ auch der Bewuchs der Anlagen. Hier bietet die Großbaumverpflanzung neue Möglichkeiten und Perspektiven.

Viele Golfclubs haben diesen Trend erkannt, wodurch die DGG-international vermehrt Großbäume bei Umbau, Erweiterung oder Neubau von Golfanlagen verpflanzt.



Golfanlage Chieming

Beim Umbau des 18-Loch Platzes der Golfanlage Chieming wurden mit Hilfe der DGG-international 24 Großbäume erfolgreich an neue Standorte auf dem Gelände verpflanzt.

Zudem wurde die stellenweise dichte Bepflanzung aufgelockert und dadurch die Luftbewegung um einzelne Greens verbessert.

Der mit der Planung beauftragte Architekt Thomas Himmel entwarf hierfür einen Routingplan um die neuen Standorte der zu verpflanzenden Bäume genau festzulegen.



Golfarchitekt
Thomas Himmel

„Mich begeistert das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis der DGG-international!“

Spieler und Planer sind mit dem Ergebnis ebenfalls hoch zufrieden und nach der ersten gelungenen Verpflanzaktion sah man die Maschinen der DGG-international noch weitere Male auf der Golfanlage Chieming im Einsatz.

Die Verwendung bereits auf dem Gelände stehender Bäume bietet eine Vielzahl von Vorteilen:

- Gute Integrierbarkeit klimatisch angepasster Bestandsbäume
- Steigerung der spielerischen Herausforderung durch geschickte Platzierung im Fairway
- Kostengünstige Alternative zum Sandbunker sowohl in der Bau-phase als auch später in der Pflege
- Einsatz einzelner Bäume als Solitär zur Orientierungshilfe an markanten Punkten
- Zu groß gewordene schöne Bäume, welche das Green behindern, dienen an neuem Standort als Schatten-spender
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bei Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Clubhaus, Parkplatz, Zufahrt)



Einsatz der Optimal 3000

Um den Golfern bessere Perspektiven bieten zu können entstanden 9 neue Löcher und 5 bestehende Greens wurden aus ihrer schattigen Lage befreit.

Winterzeit

optimale Voraussetzungen für eine Großbaumverpflanzung

Eine schonende Verpflanzung ist bei ausreichend Bodenfrostd oder bei trockenen Bodenverhältnissen möglich, so werden bestehende Rasenflächen so wenig wie möglich geschädigt und Flurschäden vermieden.



Routingplan Golfanlage Chieming

Der nahezu 100% Anwuchserfolg bei der Großbaumverpflanzung hängt neben der Auswahl der geeigneten Geräte und Technik auch von der professionellen Nachversorgung durch die DGG-international ab.



Golfanlage Chieming



Golf-Club Herzogenaurach mit der Optimal 3000

Frühjahrstagung der bayerischen Greenkeeper mit der DGG-international

Bei der diesjährigen Frühjahrstagung der bayerischen Greenkeeper im Wittelsbacher Golfclub e.V. Rohrenfeld bei Neuburg an der Donau war auch die DGG-international vertreten.

Dr. Bernd Küster referierte über die vielfältigen Möglichkeiten der Großbaumverpflanzung auf Golfplätzen. Head Greenkeeper Andrew Foyle verdeutlichte

am Fallbeispiel der Verpflanzung von 24 Großbäumen auf dem Gelände der Golfanlage Chieming die hervorragenden Leistungen der DGG-international.

Zur praktischen Demonstration wurde als krönender Abschluss der Tagung eine 8 Meter hohe Linde im Zufahrtsbereich des Wittelsbacher Golfclubs mit Hilfe der Optimal 2500 umgesetzt.



Fachseminar „Großbaumverpflanzung“ auf der BUGA 2005

Ende September fand auf dem Gelände der Bundesgartenschau in München das 2. Fachseminar zum Thema Großbaumverpflanzung statt.

Als externe Referenten lud die DGG-international Dr. Jürgen Kutscheidt und Dipl. Ing. Klaus Schröder ein. Herr Dr. Kutscheidt referierte zum Thema „Power-Rehazone“ über den Einsatz von Mykorrhiza und anderen Bodenhilfsstoffen bei der Baumverpflanzung.

Klaus Schröder überzeugte mit seinem Vortrag über die Optimierung des Wurzelwachstums von Bäumen im innerstädtischen Bereich.



Die Fachführung am Nachmittag erfreute sich dank besten Wetters reger Teilnahme und rundete die Veranstaltung ab.



Dr. Jürgen Kutscheidt und Klaus Schröder

Baumpraxis Schloss Dyck moderne Baumpflege



Transport des Liriodendron auf der Straße

Rund 200 Teilnehmer fanden sich an zwei Tagen Anfang Juni auf Schloss Dyck ein, um ihr Fachwissen über moderne Baumpflege zu vertiefen.

Die in der Nähe von Mönchengladbach gelegene historische Anlage mit einem 53 Hektar großen Landschaftspark und

altem Baumbestand bot eine optimale Umgebung für die praxisorientierte Veranstaltung.

Zu den Themen zählten unter anderem Mykorrhiza, Bodenhilfsstoffe, Kronensicherung und Seilklettertechnik. Zu den Highlights zählte der Vortrag der DGG-

international zum Thema Großbaumverpflanzung. Als praktisches Beispiel wurde in der Tulpenbaumallee des Schlossparks ein 12 Meter hoher Liriodendron mit Hilfe der Optimal 3000 verpflanzt.

Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchgehend positiv. Das nächste Praxisseminar auf Schloss Dyck findet am 8./9. Juni 2006 statt.



Schloss Dyck

Neue Ausgabe der ZTV-Großbaumverpflanzung

Im Juli erschien die 3. überarbeitete Auflage der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen (ZTV) zur Verpflanzung von Großbäumen.

Im Regelwerkausschuss wirkte unter anderem Tom Braam als Vertreter der DGG-international mit.

Es konnte ein kompaktes, aussagekräftiges Regelwerk geschaffen werden, das als fundierte Anleitung zur fachgerechten Verpflanzung von Großbäumen dient.

Die ZTV-Großbaumverpflanzung kann im Internet unter www.fll.de bestellt werden.





Bewährungsprobe bestanden

Frankenstadion Nürnberg bereit für die WM 2006!

Die Umbauarbeiten am Nürnberger Frankenstadion sind abgeschlossen und haben sich bereits beim Confederations-Cup 2005 im Frühjahr bestens bewährt.

Auch die DGG-international kann auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken. In den verschiedenen Bauabschnittsphasen wurden insgesamt 39 Großbäume und 50 Großsträucher an neue Bestimmungs-orte verpflanzt.



Das Frankenstadion Nürnberg im neuen Gewand



Das Stadion in der Umbauphase

So zieren nun 10 Bäume den VIP-Eingang, 10 weitere befinden sich im Innenbereich beim Zugang zu den Tribünen.

So ist das Frankenstadion nicht nur technisch sondern auch optisch bestens gerüstet für die WM 2006.

Die 6 größten Bäume stehen auf dem Areal zwischen Arena und dem Frankenstadion. 13 Bäume fanden auf dem Max-Morlock-Platz vor dem Zugangsbereich zum Stadion ihr neues Zuhause.

Kostengünstige Hilfe bei schadstoffbelasteten Böden

Bodensanierung mit Huminstoffen

Zur Verbesserung des Baumumfeldes, leisten Huminstoffe sehr gute Dienste. Huminstoffe entstehen beim Abbau organischen Materials zu Humus.

Aufgelöst in Wasser sind Huminstoffe leicht im Bereich der Baumscheibe einzubringen. Der Boden wird dadurch rasch entgiftet, entsalzt und gleichzeitig vitalisiert.

Eine Kombination von Mykorrhizapilz – Impfstoffen und Huminstoffen ist äußerst effektiv. Einerseits wird die Mykorrhiza und das Feinwurzelwachstum gefördert, andererseits werden die pflanzenrelevanten Effekte der Huminstoffe durch die höhere Ausnutzung bei einer Mykorrhizierung verstärkt.

Bei schwer belasteten Böden leisten Huminstoffe schnelle Hilfe:



Salzschaden an einem Ahornblatt

- Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit
- Verbesserung der Bodenstruktur
- Regulierung des pH-Wertes
- Optimierung der Wasser- und Nährstoffversorgung
- Aktivierung der Bodenlebewelt
- Reduzierung toxischer Stoffe

Sie möchten mehr über diese innovative Technik erfahren? Fragen Sie Ihren DGG-international Experten!

Deutsche Gesellschaft für Großbaumverpflanzung
Waldhausstr. 8

91180 Heideck

Tel. 0 91 77 / 49 02 - 0

Fax. 0 91 77 / 49 02 - 30

www.dgg-international.com

